

Stv. Grütz fragt, ob die Anzahl von Kindern aus Familien von Flüchtlingen in den weiterführenden Schulen bekannt sei. Herr Dürr führt dazu aus, dass durch die Zuwanderungsbewegungen der vergangenen Monate rd. 58 Kinder in seine Schule aufgenommen wurden. Diese Anzahl beinhaltet neben den originären Flüchtlingen aus Syrien, Irak, Afghanistan, usw. jedoch ebenfalls Personen aus dem EU-Ausland wie Griechenland, Rumänien, Bulgarien und Ungarn und aus dem Balkan, wie Albanien, Mazedonien etc..